



der Eppendorfer



Jetzt bei LÜHR-Optik:
Christof Delpiano
und

**WHITEOUT
& GLARE**

Augenoptikermeister in Eppendorf: Christof Delpiano

Entdecken Sie die neue Kollektion des Berliner Labels
WHITEOUT & GLARE bei uns in Eppendorf.

Immer inklusive: eine kostenlose Hightech-Augenprüfung
mit dem i.Profiler von ZEISS.

Eppendorfer Baum 18 · T. 040. 460 29 93

FÜR GUTE BRILLEN MUSS MAN EINE NASE HABEN

LÜHR
OPTIK



EPPENDORFER GEFRAGT
Was schätzen Sie beim Einkauf
im Einzelhandel?

Seite 6



EPPENDORFER VIERTEL
Die Erikastraße im
Wandel der Zeit

Seite 9

TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-NACHRICHTEN

EBV-Sprechstunde

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns (Telefonnummern der Vorstandsmitglieder siehe Seite 4)

Mitglieder- versammlung

11. Februar siehe nebenstehend
11. März Herr Elste, HHA: Mobilitätsinsel (für Leihwagen) in Eppendorf
8. April Herr Kolb: MARTINerLeben

Eppendorfer Stammtisch

Am 26. Februar ab 19.00 Uhr im WSAP, Isekai 12

Bowling

Brigitte Schildt, Tel. 513 33 34
Am 18. Februar um 14.00 Uhr U-Bahn Hamburger Straße / Wagnerstr., Preise pro Spiel Euro 2,00 und Leihschuhe Euro 2,20. Gäste sind herzlich willkommen.

Wandern

Maria Lorenz/Günther Wegener, Tel. 490 52 03, Grünkohlwanderung am 24. Februar um 9.00 Uhr U-Bahnhof Kellinghusenstraße. Kostenbeitrag 2,- € zzgl. Fahr- und Essengeld. Gäste sind herzlich willkommen.

Rufnummern

Polizeiwache 42 86 52 310
Vattenfall – Meldung defekter Straßenbeleuchtung 63 96 23 55
Waste-Watcher – Die Hotline für Verschmutzungen 25 76 11 11
EBV 46 96 11 06
Anzeigen 43 25 89-0
Gefahr-Schäden auf Gehwegen und Straßen usw. melden! – Zentrales Tiefbauamt 42 80 40 oder an Wegewart Herrn Seegers Mo-Fr 7-9 + 14-15.30 42804 - 61 37

Das EBV-Wanderjahr 2012

Ein kurzer Blick zurück, bevor es mit neuem Elan ins Jahr 2013 geht.

Februar 2012

Grünkohlwanderung von Aumühle nach Witzhave.

März 2012

Mehlbüdelwanderung von Quickborn durchs Himmelmoor nach Borstel-Hohenraden

April 2012

Entlang der Wandse

Mai 2012

von Buchholz nach Cranz

Juni 2012

von Neuwiedenthal über Kie-

keberg zum Wildpark Schwarze Berge

Juli 2012

Rund ums Himmelmoor

August 2012

von Handeloh über Wehlen, Wesel nach Undeloh

September 2012

Rund um den Lütjensee

Oktober 2012

Von Bergedorf über Reinbek nach Aumühle

November 2012

von Ohlstedt über Rade nach Ohlstedt zurück

Hamburg ist nicht nur eine Reise wert, es lohnt auch immer wieder die Schuhe zu schnüren und sich in Hamburgs schöner Umgebung zu bewegen. So wollen wir auch das neue Jahr angehen und die Vielfalt und Schönheiten unserer Heimat zu erwandern. So die Wanderwege entlang der Elbe durch romantische Flusstäler und vorbei an einsame Waldseen. Es lockt das Naturschutzgebiet Bille-tal, Bergedorf und Umgebung, Lauenburg mit seiner wunderbaren Altstadt. Der Naturpark Lauenburgische Seen, Ratzeburg mit Mölln mit seiner wasserreichen Umgebung.

Die Holsteinische Schweiz, wundervoll während der Rapsblüte, sowie auch die Knicks mit ihren Buschwerk entlang der Wanderwege, sind immer ein



In eigener Sache

Ab 1. Februar 2013 haben wir wieder unser Büro in Eppendorf.
Bitte beachten Sie die neue Anschrift:

Eppendorfer Bürgerverein von 1875
Schedestrasse 2
20251 Hamburg

Zugang über Hinterhof der Vaterstädtische Stiftung (Souterrain).

Wir drucken den Eppendorfer · Was dürfen wir für Sie tun?

Briefpapier · Flyer · Prospekte · Broschüren u.v.m.

Heute gebracht... **net t print** ...Morgen gemacht!!
Die freundliche Druckkompetenz

DRUCK UND PAPIERVERARBEITUNG

Sternstraße 68 · 20357 Hamburg
Tel. 040 - 42 10 69 69 · Fax 040 - 42 10 69 88

BESTATTUNGSINSTITUT

ERNST AHLF



Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg
Tag- und Nachtruf 48 32 00

Genuss. Die Knicks sind wichtig fürs Niederwild, um ihnen Schutz zu geben. Leider hat man dieses lange Zeit ignoriert. Heute geht man dazu über, sie wieder anzulegen. Wenn das Wollgras blüht, ist es Zeit für eine Moorwanderung. Während der Kirsch- oder Apfelblüte heißt es wie jedes Jahr: Auf zur Blütensinfonie ins Alte Land Die Harburger Berge sind jedes Jahr wieder unser Ziel, wie auch die Lüneburger Heide zur Zeit der Heideblüte. Nicht zu vergessen unsere Alster mit ihrer 52 km Länge oder die mehr als 1000 km Wanderwege in Hamburgs Wälder. Wäre schön, wenn wir auch 2013 überwiegend "Günther Wetter" haben. Das heißt, das der Mann über den Wolken uns auch weiterhin wohl gesonnen ist. Lasst uns also aufbrechen, die Natur mit seiner herrlichen Flora und Fauna erwartet uns schon.

Start ist am 24. Februar 2013 zur traditionellen Grünkohlwanderung. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Tschüss

Euer Günther Wegener



Jahreshauptversammlung

Der Vorstand lädt ein zur Jahreshauptversammlung am

11. Februar 2013

um 19.00 Uhr in den Alster-Canoe-Club, Ludolfstrasse 15

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands,
2. Bericht des Schatzmeisters,*
3. Bericht der Kassenprüfer,
4. Entlastung des Vorstands,
5. Wahlen

Folgende Vorstandsmitglieder werden turnusmäßig neu gewählt:

1. Schriftführer/in - bisher Brigitte Schildt,
 2. Vorsitzende/r - bisher Günter Weibchen,
- Zwei Beisitzer/innen - bisher Irene Müller,
Ebenso wird ein/e Kassenprüfer/in neu gewählt.

6. Verschiedenes

***Die Jahresabrechnung liegt vor der Versammlung im ACC aus und kann eingesehen werden**

Die Mitglieder werden gebeten, den Mitgliedsausweis bereit zu halten. Ein Getränk und ein kleiner Imbiss werden serviert.

Der Vorstand

INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Termine	2
Wanderjahr 2012	2 + 3
Jahreshauptversammlung	3
Besichtigung Holstenbrauerei	5
Glückwünsche, Kontakte	4 + 5

Eppendorf im Gespräch

MARTINierLEBEN	5
Eppendorfer im Gespräch	6
Eine Reise durch Israel	6

Eppendorfer Termine

Kirchliche Nachrichten	10
Veranstaltungen	11

Und sonst noch...

Aufnahmeantrag	4
Bilderrätsel	4
Sitzungsprotokolle	12

MOTTO

*Die Jecken sind los,
Helau und Alaaf,
doch am Aschermittwoch
endet die 5. Jahreszeit.*

IMPRESSUM

der Eppendorfer

Herausgeber:
Eppendorfer Bürgerverein v. 1875
Schedestraße 2, 20251 Hamburg,
Tel. 040/46 96 11 06.
EBV1875@t-online.de
Redaktionsteam: Thomas Dornes, Brigitte Schildt, Anja Dunkel, Peter Niemeyer, Heinz Körschner.
Anzeigen und Herstellung: A&C Druck und Verlag GmbH Gerhard Balazs, Waterlooahain 6-8, 22769 Hamburg, Tel. 040/43 25 89-0, Fax -50,
eppendorfer@auc-hamburg.de
Anja Dunkel 43 25 89 19
dunkel@auc-hamburg.de
Druck: net(t)print, Sternstr. 68, 20357 Hamburg, Tel. 040/42 10 69 69, info@netprint.de

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsbeginn. Auflage z. Z. 5.000 in Abonnement und Ausgabe. Jahresabonnement 24,- Euro. Für Mitglieder des EBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue Bankverbindung?
Bitte informieren Sie uns!**



Wir gratulieren zum Geburtstag

Februar

- 11.02. Uwe Rauch
- 12.02. Christa Müller
- 14.02. Heinz Wechenberger
- 16.02. Bärbel-Cathrin Heß
- 16.02. Ursula Schlatermund
- 18.02. Maria Lorenz
- 18.02. Raimar Ahlf
- 20.02. Gabriele-Danielle Wätke
- 20.02. Halina Wittrin
- 22.02. Joachim Sachs
- 24.02. Walter Schuster
- 24.02. Gisela Plügge-Stechmann
- 26.02. Dörte Wonde-Masuch
- 28.02. Inge Hoffmann
- 28.02. Traute Ahrens

März

- 01.03. Caroline Klante
- 02.03. Evelyn Saalfeld
- 02.03. Lisa Lauschke
- 03.03. Renate Brehm
- 04.03. Caroline Lehmann
- 07.03. Gertrud Hardtmann-Riecke
- 08.03. Mukesh Sharma
- 08.03. Karl Heinz Samrei

Bilderrätsel des Monats Februar



Wo finden Sie dieses Bildnis?

Der Eppendorfer verlost unter allen Einsendern je 1x2 Theaterkarten, 1x Überraschung sowie ein Buch. Bitte senden Sie Ihre Lösung bis zum 15.02.2013 an: A&C Druck und Verlag GmbH, Waterlooahain 6-8, 22769 Hamburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bilderrätsellösung und Gewinner der Januar-Ausgabe
 Anzeigentafel Bushaltestelle Eppendorfer Markt
Die Gewinner sind
A. Gabriel, E. Schürer und M. Woestmeyer.
Herzlichen Glückwunsch!



Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Schedestr. 2
20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06

www.info-eppendorf.de → dcn Link »Bürgerverein« klicken.
 Unter www.der-eppendorfer.de können Sie auch in zurückliegenden Ausgaben unseres Magazins der »Eppendorfer« nachlesen.

E-Mail-Adressen nach Themen:
 Vorstand@EBV1875.de
 Redaktion@EBV1875.de

Bankverbindung:
 Commerzbank
 BLZ 200 400 00
 Konto-Nr. 32/58 001
 IBAN: DE 42 2004 0000 0325 8001 00

VORSTAND:
1. Vorsitzender: Thomas Domres
 Christoph-Probst-Weg 23 • 20251 Hamburg
 0170/413 26 88 • T.Domres@EBV1875.de
2. Vorsitzender: Günter Weibchen
 Wildermuthring 96 • 22415 Hamburg
 040/520 82 63 • G.Weibchen@EBV1875.de
 Festausschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt

1. Schriftführerin: Brigitte Schildt
 Brabandstraße 57 • 22297 Hamburg
 040/513 33 34 • B.Schildt@EBV1875.de
 Korrespondenz, Redaktionsausschuss
2. Schriftführerin: Monika Körschner
 Nissenstraße 16 • 20251 Hamburg
 040/48 17 50 • M.Koerschner@EBV1875.de
 Protokolle, Festausschuss

Schatzmeister: Helmut Thiede
 Ohlsdorfer Str. 15 • 22299 Hamburg
 040/460 44 96 • H.Thiede@EBV1875.de
 Rechnungswesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Kartenverkauf für Reisen + Ausfahrten

Beisitzer:
Heinz Lehmann
 Am Kaiserkai 47 • 20457 Hamburg
 040/46 47 46 • H.Lehmann@EBV1875.de

Irene Müller
 Heider Straße 11 • 20251 Hamburg
 040/48 84 43 • I.Mueller@EBV1875.de
 Festausschuss

Peter Niemeyer
 Husumer Straße 37 • 20249 Hamburg
 040/48 36 96 • besucht Bezirksversammlungen, Redaktionsausschuss

Zugewählte Beisitzer:
Ernst Wüsthoff
 Griesstraße 45 • 20535 Hamburg
 0171/81 777 88 • E.Wuesthoff@EBV1875.de
 besondere Anlässe

Herma Rose
 Eppendorfer Landstr. 154 • 20251 Hamburg
 040/48 72 05 • Büro, Kommunales + Glückwünsche

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe zur Erledigung der gestellten Aufgaben. Engagement und Fachverstand werden gern angenommen. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein

MITGLIED WERDEN

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____
 Wohnort/Straße _____
 Beruf _____ e-Mail _____ Geb.Dat. _____
 Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____
 Telefon privat _____ mobil / tagsüber _____
 Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag _____ Eintrittsdatum _____
 Datum _____ Unterschrift _____
 *) Mindestgebühr: Aufnahmegebühr ab € 3,00 / mtl. Beitrag ab € 2,00 / Paare ab € 3,00

Einzugsermächtigung Ich ermächtige Sie bis auf Widerruf, meinen Beitrag
 halbjährlich jährlich von meinem Konto einzuziehen.

Geldinstitut _____ BLZ _____
 Konto-Nummer _____ IBAN: _____
 Datum _____ Unterschrift _____

Besichtigung der Holstenbrauerei

Am Montag, den **08.04.2013** um **13.15 Uhr**, habe ich für den Eppendorfer Bürgerverein eine Besichtigung der Holstenbrauerei, Holstenstraße 224, 22765 Hamburg gebucht. Erreichbar von Eppendorf mit den **Buslinien 20 und 25** bis Holstenplatz. Kosten der Besichtigung **p. P. 5,00 bzw. 4,00 für Rentner. Das Geld** wird von mir vor Ort eingesammelt. **Treffpunkt:** Eingang der Holstenbrauerei um **13.00 Uhr**. Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Nach der Besichtigung gibt es in der

Trinkhalle frisch gezapftes Bier und Treberbrot mit Schinken. Im Eintrittspreis sind ein **Einkaufsgutschein über 2,00** enthalten. Ende der Veranstaltung **ca. 15.30 Uhr**. Gäste, die sich uns anschließen wollen, sind willkommen.

Nun noch ein wichtiger Hinweis: Für die Sommerreise nach Potsdam vom **So. 09.06. bis Fr. 14.06.2013** sind noch **Doppelzimmer frei**. Für beide Termine Anmeldung bei Günter Weibchen. **Tel.: 040-5208263** oder per **Email: G.Weibchen@EBV1875.de** G.W.

Jung & Alt

Schon im fünften Jahr veranstaltet MARTINERLEBEN eine Ideen- und Planungswerkstatt, zu der alle eingeladen sind, die am Thema "Generationen gemeinsam" Interesse haben. Am **Sa., 23.2.,** von 10.00 bis 15.00 Uhr findet die Tagung in der Kirche St. Martinus, Martinistraße 31 statt. Das diesjährige Hauptthema lautet "Jung und

Alt - geht gar nicht oder geht doch". Es werden Projekte vorgestellt, in denen Ehrenamtliche in Schulen aktiv sind und Projekte von Schulen für ältere Menschen. Was kann Eppendorf an eigenen Initiativen auf die Beine stellen? Machen Sie mit!

Anmeldung im Quartiersbüro, **Tel. 46779325** oder **info@martinerleben.de**

Die Geschichte vom Schneeglöckchen

Es war einmal an einem kalten feuchten Wintertag. Am Himmel stand eine dicke Wattewolke gefüllt mit winzigen durchsichtigen Schneeflöckchen. Sie waren so klein, dass nur die mächtige Wolke sie sehen konnte. Die Kristalle flogen durcheinander, tanzten und fassten sich an. Doch sieh, sie konnten einander nicht mehr loslassen. Mal waren sie zu dritt, mal sieben oder noch viel mehr. Dies ist bis heute die Ursache für die vielen zauberhaften Formen der Flocken, jede ist einzigartig.



Nun reichte es der Wolke. Sie sprach: "Es ist soweit, ihr dürft zur Erde. Seid schön leise und erfreut die Menschen". Welch ein Fest für die Flocken! Sie wirbelten, purzelten oder schwebten nieder. Doch die Menschen waren überhaupt nicht begeistert über den grauen Matsch und die patschige Nässe. Rums, die Türen gingen zu und es kam noch schlimmer.

Ein grober Besen fegte den Schnee zusammen und Salz wurde gestreut. Der Schnee war entsetzt. In grauen Haufen lag er umher. Was war zu tun? Auf der bunten Erdenwelt entschied er: "Farbe muß her". So ging er zu den Tannen, den Steinen, den Feldern und sogar zu den roten Füchsen. Überall bat er um ein wenig Farbe. Aber keiner konnte oder wollte ihm helfen.

Schließlich begegnete ihm ein kleines, fast unscheinbares, aber leuchtend helles Blümchen auf der schwarzen, nackten Erde. Der Schnee traute sich kaum, seine Bitte zu äußern. Das Blümchen sprach: "Oh ja, du kannst gern von meiner schönen weißen Farbe etwas bekommen. Ich habe doch so reichlich davon."

Seit jener Zeit ist der Schnee weiß und das Blümchen heißt: Schneeglöckchen!

Birgit Schnabel

WOLFFHEIM IMMOBILIEN



Welche Fragen haben Sie ?

Eigentümer-Sprechstunde

Mittwoch, 20. Februar, 17-19 Uhr

Wir beraten Sie zu allen Immobilien-spezifischen Themen und beantworten Ihre Fragen - kostenlos und unverbindlich.

Ihr Immobilien-Partner in HH-Eppendorf

Telefon 460 59 39
Email info@wolffheim.de
Eppendorfer Landstraße 32
www.wolffheim.de



Bestattungsinstitut St. Anshar

Adolf Imelmann & Sohn

GmbH & Co. KG

Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

ACHTUNG NEUE ANSCHRIFT

Sierichstraße 32 • 22301 Hamburg-Winterhude

Tel. 040 / 270 09 21 • Fax 040 / 270 68 10 • www.imelmann-bestattungen.de

Sie fragen sich:

Wer macht uns denn mal schnell die Zeitung fertig?

Egal ob Stadion-, Vereins- oder Hochzeitszeitung

Wir natürlich!

Ihre Zeitung in wenigen Stunden digital produziert!



DRUCKE · KOPIEN · DIGITALE KUNST

ESPLANADE 20 · 20354 HAMBURG

TELEFON 040 - 35 35 07 · FAX 040 - 34 50 38 · EMAIL: CITY@NETPRINT.DE

Spezial Bereiche

Messung nach BGV A3

ajurax Kaffeemaschinen Kundendienst

Biologische Elektroinstallation

ELEKTROTECHNIK WOLFGANG LAY



Haus-, Gewerbe- und Industrie-Installation Beleuchtungsanlagen

Biologische Installation · Beratung · Verkauf · Service

Mit unserer Erfahrung in Ihre Zukunft

Altenfelder Straße 208
22297 Hamburg
www.walay.de

Tel. 040/514 97 5-0
Fax 040/51497540
info@walay.de

BESTATTUNGSINSTITUT

ERNST AHLF



Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg
Tag- und Nachruf 48 32 00

Was schätzen Sie beim Einkauf im Einzelhandel?



Heike und ihr Team aus der Feenapotheke: "wir schätzen die persönliche Beratung und das individuelle Gespräch mit unseren Kunden".



Magdalene und Anita: "viel netter, gemütlicher, nicht so anonym. Große Ketten sind so unpersönlich!"

Fotos/Texte: AD



Vera: "Ich kaufe lieber im Einzelhandel ein. Kleine Geschäfte sind einfach individueller!"



Manfred: "der Einzelhandel bringt Farbe und Mannigfaltigkeit ins Bild"



Katja und Holly: "ich habe ein besseres Gefühl beim Einkauf zur Unterstützung des Einzelhändlers vor Ort und die Qualität stimmt."

Eine Reise durch Israel

Sie führte Thomas Behrmann, trefflich unterstützt durch seinen Bruder Henning Behrmann; ein Film zeigte den Weg durch das Land, und wir Zuhörer und Zuschauer hatten den Eindruck, als wären wir dort.

Fürwahr, es ist ein interessantes Land mit Jahrtausende alter Geschichte. Hier ist Weltgeschichte geschrieben worden, nicht nur für Christen, sondern auch für Juden und Muslime.

Ein kurzer historischer Überblick, ergänzt durch archäologische Einblicke stand am Beginn der Reise. Jaffa, der älteste Hafen im östlichen Mittelmeer, heute ein kleiner Fischerhafen, ließ uns an und ins Land gehen.

In Akkon war einst die letzte

Kreuzfahrerfestung gewesen, bevor 1291 seine Eroberung durch die Muslime eine zweihundert Jahre währende Kreuzritterzeit, einen letzten Versuch der Wiedereroberung der heiligen christlichen Stätten, beendet.

Aber wir sahen sie, die heiligen Stätten, den Geburtsort Jesu in Bethlehem und die Grabeskirche, wo sich sechs christliche Konfessionen darüber streiten, wie die marode Grabkapelle zu retten sei.

Gewaltige Festungsstätten wie Caesarea und Apollonia erinnerten an die römische Besetzung; ein Aquädukt ist noch vorhanden und Pontius Pilatus ist namentlich in Caesarea

zu sehen. Moderne Städte wie Haifa und Tel-Aviv zeigen das moderne Israel; in Nazareth leben friedlich Juden, Christen und Muslime zusammen. Kirchen und Moschee sind nebeneinander, es geht also! Aber leider auch anders, wie die Nähe zum Gaza-Streifen und ungenutzte jüdische Siedlungen in den Westbancs zeigten. Und ganz friedlich sind die drei Religionen auch im heutigen Jerusalem nicht nebeneinander, unten die immer weiter archäologisch erforschten Fundamente des alten Tempels der Juden und oben die Moschee, von der aus einst Mohamed'gen Himmelritt. Hier ist nur ein Nebeneinander ohne Verbindung.

Es war ein interessanter Abend, auch wenn unsere eigene negative Verantwortung nicht unerwähnt bleiben konnte. Zahlreiche Fragen tauchten auf und wurden beantwortet. Man könnte eigentlich einmal dorthin reisen auf einer friedlichen Kreuzfahrt.

Nicht nur die zahlreichen Zeugnisse der Geschichte lassen eine Reise durch das kleine Land Israel zum Erlebnis werden, auch die verschiedenartige Landschaft mit hohen Bergen im Norden, lieblichen Hügellandschaft in Galilea, dem toten Meer, 400m tiefer als der Meeresspiegel und die Wüstenlandschaft im Negev ist eindrucksvoll.

P.N.

Wählen Sie Ihr persönliches Einstiegsangebot:



• 2 Monate Gratis Training*

• Halbes Startpaket*

• Monatlich kündbar

Angebot gültig bis 28.02.2013.

* Gilt bei Abschluss einer Mitgliedschaft mit einer Mindestlaufzeit von 12 Monaten.

MONTAG		DIENSTAG		MITTWOCH		DONNERSTAG		FREITAG - GÄSTETAG -		SAMSTAG		SONNTAG	
FIRST FLOOR	LOFT	FIRST FLOOR	LOFT	FIRST FLOOR	LOFT	FIRST FLOOR	LOFT	FIRST FLOOR	LOFT	FIRST FLOOR	LOFT	FIRST FLOOR	LOFT
10:00 - 10:50 Rücken Gym	09:15 - 10:15 Hatha Yoga	09:45 - 11:00 Workout		09:00 - 10:30 Zirkelbetreuung	09:00 - 10:15 Hatha Yoga	09:30 - 10:30 Pilates		09:00 - 10:30 Zirkelbetreuung		09:30 - 10:30 Miniballschule		09:30 - 10:30 Yoga Basic	
	10:30 - 11:30 Workout	11:10 - 12:10 Pilates		09:30 - 10:30 Langhantel Training	10:15 - 11:30 Mental Balance	10:35 - 11:35 Workout		09:00 - 10:00 Zirkelbetreuung	10:30 - 11:45 Hatha Yoga	11:00 - 12:15 Step Intervall*		11:30 - 12:30 Langhantel Training	10:45 - 12:15 Hatha Yoga
		16:00 - 17:00 Miniballschule		10:40 - 11:40 Fat Burner	17:15 - 18:00 Reha-Sport			10:00 - 11:00 Rücken Gym		16:00 - 17:00 BBP		12:45 - 13:35 Rücken Gym	12:45 - 13:35 Rücken Gym
18:00 - 18:45 Reha-Sport	17:45 - 19:00 Power Yoga			18:30 - 19:30 BBP	18:00 - 18:50 Pilates	18:00 - 18:50 Workout	17:00 - 18:00 Pilates		17:30 - 18:20 Pilates Basic	17:10 - 18:00 Pilates		13:45 - 14:45 BBP	13:45 - 14:45 BBP
18:30 - 20:00 Zirkelbetreuung	19:20 - 20:10 Pilates	19:00 - 20:00 Step Intervall		18:30 - 20:00 Zirkelbetreuung	18:50 - 19:40 Rücken Gym	18:50 - 19:40 BBP	17:00 - 18:00 Präventionskurs	19:00 - 20:00 Fitness Boxes	18:20 - 19:35 Power Yoga Basic			18:00 - 19:15 Hatha Yoga	18:00 - 19:15 Hatha Yoga
20:00 - 21:15 Langhantel Training		20:00 - 21:00 BBP	19:30 - 21:00 yogaalignment	20:00 - 21:00 Fitness Boxes	19:45 - 21:00 Hatha Yoga	19:45 - 20:35 Pilates	20:00 - 21:30 yogaalignment						



Mit uns erreichen SIE IHRE ZIELE

- Eine schlanke und straffe Figur
- Einen aktiven Stoffwechsel
- Einen gesunden Rücken
- Mehr Bewegung

Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen Beratungstermin unter **Tel. 0 40 - 47 20 75**

sportinglive
FITNESS EPPENDORF

Mo. + Mi. 06.30 - 23.00 Uhr
Di. + Do. 08.00 - 23.00 Uhr
Fr. 06.30 - 22.00 Uhr
Sa. + So. 09.00 - 20.00 Uhr

Robert-Koch-Straße 26
20249 Hamburg
Telefon: 0 40 - 47 20 75
www.sporting-live.de



Abnehmtraining



Figurtraining



Rückentraining



Herz-Kreislauftraining



Anti-Aging

Bilder von Alt-Eppendorf

Unser Mitglied, Herr Hans-Helmut Homann, hat in unserem Archiv geforscht und eine Reihe Bilder heraus gesammelt, die das alte Eppendorf zeigen und mit Beschriftungen des Hamburger Architekten Gerhard Langmaack versehen sind. Da die Beschriftungen sachkundig und

auch informativ sind, werden diese Bilder ohne weiteren Kommentar nachfolgend gezeigt werden. Wir danken Herrn Hans-Helmut Homann für seine Mühe.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.

P.N.



„EIN GELEITWORT

In den wenigen Bildern, die diese Mappe bringt, liegt ein wesentliches Stück Geschichte des alten Dorfes Eppendorf, das schon im 12. Jahrhundert erwähnt wird und heute als großer Stadtteil mitten hineinbezogen ist in den Riesenapparat einer modernen Großstadt. Unsere Bilder wollen uns nicht zu romantischen Träumereien oder zu Klageliedern auf die Zerstörung alter Werte durch die »Entwicklung« veranlassen: sie wollen nur bescheidene Grüße sein an diejenigen, die »sich noch erinnern«, und vor allem auch an diejenigen, denen der letzte Sinn für die organischen Zusammenhänge eines Dorf- und Stadtbildes wieder erwacht. Sie wollen aus lebendiger Vergangenheit hinüberwirken in die lebendigste Gegenwart. Alle Schönheit jener Zeit, die wir zu erkennen vermögen, will eingebaut sein in unsere jetzige Lage und Stimmung, um auf unser Leben und unsere Umgebung einzuwirken. Heimatsinn und Heimatfreude sprechen aus diesen Bildern. Daß sie wieder erwachen mögen in einem neuen Geschlecht, ist unser Wunsch! / Dankbar erwähnt sei noch, daß die Originale zu den Bildern vom Hamburger Denkmalarhiv freundlichst zur Verfügung gestellt sind. GERHARD LANGMAACK“

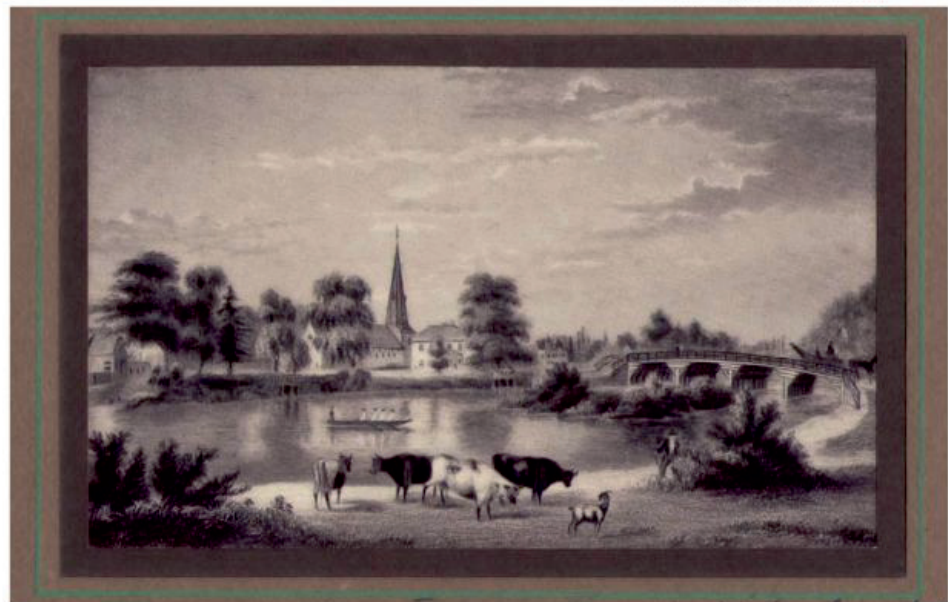


← „Blatt 1: Alter Fußgängersteg über die Alster zwischen Eppendorf und Winterhude

Der Wagenverkehr ging durch eine danebeliegende Furt. Der Steg wurde erst 1840 abgebrochen. Im Vordergrund links liegt das alte Schulhaus, die Wirkungsstätte SAMUEL HEINECKES (1729–1790). Im Mittelpunkt ist die alte Kirche (12. Jahrhundert) sichtbar, noch umschlossen vom Friedhof, dessen Mauern zu erkennen sind.“

→ „Blatt 2: Erste Brücke über die Alster zwischen Eppendorf und Winterhude

1840–41 erbaut. Ganz links im Bilde sind wieder Schulhaus und Furt sichtbar, der Steg ist fort. Rechts vor der Kirche liegt das Pastorat, das 1731 erbaut wurde und noch heute steht. Der Friedhof ist inzwischen (1837) nach der Eppendorfer Landstraße verlegt.“



Eppendorfer Viertel im Wandel der Zeit: Rund um die Erikastraße

Das Straßenbild hat sich in den vergangenen Jahren erheblich verändert. Die Kultkneipe Palette, das Café Schaub, Landkost Hüttenhofer und Christas Delikatessengeschäft haben jahrelang das Gesicht der Straße geprägt. Dass damit die Attraktivität der Straße nicht gefährdet ist, zeigen alteingesessene sowie neue Mieter: Die Bäckerei und Konditorei Wulf baut um und gibt sich gemeinsam mit Penny ein modernes Erscheinungsbild. Curry Queen hat sich längst vergrößert, denn die Nachfrage nach der besten Currywurst Hamburgs ist groß. Und "die Neuen" sorgen für eine weiterhin interes-

sante Mischung. Joovels brilliert als Spezialist für Ringe, Blumentochter Tessa Petzold bietet zur Hochzeit das richtige Blumenarrangement und die Boutique 040Nord sorgt für italienischen Schick. Bei PRIMACREMA fühlen Genießer und Ästheten sich wohl. Und der Friseursalon Daniela Arboscello freut sich auf alle Nachbarn im Viertel. Körperliche Ertüchtigung finden die Damen bei Mrs Sporty, dem Sportclub für Frauen. Ungewöhnlich in dieser Kette erscheint das Bestattungsinstitut trostwerk - andere bestattungen. Erstaunlicherweise fügt es sich durch seine freundliche und anregende

Schaufenstergestaltung gut in das Straßenbild ein. Das Eppendorfer Viertel steht für kleine und zumeist inhabergeführte Geschäfte. Viele davon alteingesessene: Fisch Hülsen verkauft seit 1957, der Schlosserbetrieb Rolf Kappler sorgt seit über 90 Jahren für Einbruchschutz. Nicht zu vergessen das Kultcafé Borchers, das seit über 100 Jahren Tradition mit Moderne verbindet. Der Charme dieses Viertels liegt in seiner Kundenfreundlichkeit. Kompetente Beratung verbunden mit einem etwas persönlicheren Plausch ist hier die Regel. Einkaufen macht in diesem Viertel Spaß!



Erikastraße 42, HH Eppendorf
www.trostwerk.de
040 / 43 27 44 11

Daniela Arboscello

Coiffeure

Wundern Sie sich?
Wir sind schon da! Und freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzlich Willkommen!
Ihre Friseurmeisterin Daniela Arboscello und Ihre Teamkollegin Linda Herold.

Geschwister-Scholl-Str. 5-9
20251 Hamburg

Tel & Fax: 040 / 241 86 738
www.arboscello-coiffeure.de

Öffnungszeiten:

Di. + Mi. 9.00 - 19.00 Uhr
Do. + Fr. 9.00 - 22.00 Uhr
Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Daniela Arboscello
Coiffeure

Mrs.Sporty macht aus guten Vorsätzen eine gute Figur!

Mrs.Sporty

Ihr persönlicher Sportclub

Mrs.Sporty Hamburg-Eppendorf 20251 Hamburg
Geschwister-Scholl-Str.6 Tel.: 040.72 96 46 35

Runter von der Couch, hinein in ein gesünderes und fitteres Leben: Viele haben die guten Vorsätze – Mrs.Sporty Hamburg-Eppendorf hat das wirksame Programm, 2013 zu einem persönlichen Erfolgsjahr zu machen. Mit dem 30-minütigen Zirkeltraining von Stefanie Graf rücken die eigenen Ziele endlich in greifbare Nähe. "Wir laden Sie herzlich in unseren Club ein und beweisen, dass auch in Ihnen eine sportliche Frau steckt!", verspricht Sabine Knoche-Lenz, Clubchefin von Mrs.Sporty Eppendorf. Ein aktuelles Vorteilsangebot erleichtert den ersten Schritt in ein aktiveres Leben.

Bei uns gibt es:

Sträusse
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Balkon- und Gartenpflanzen
Gefäße und Vasen
Blumenabo für Büro oder Praxis

Tessa Petzoldt

BLUMENTOCHTER

Lokstedter Weg 1 / Ecke Eppendorfer Landstrasse
20251 Hamburg

Tel: 040- 22 60 54 58

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9-19 Uhr & Samstag 9 - 16 Uhr



GUTSCHEIN

über 2 Euro

für Ihren nächsten Einkauf
bei der Blumentochter

(einzulösen bis zum 28. Februar 2013)

GOTTESDIENSTE

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf
Ludolfstraße 66 · 20249 Hamburg · Telefon 040 / 47 79 10

3. Februar · 10.00 Uhr Evangelische Messe · Pastor Hoerschelmann
6. Februar · 19.00 Uhr · Evangelische Messe · Pastor Hoerschelmann
10. Februar 10.00 Uhr · Evangelische Messe · Pastor Hoerschelmann
13. Februar · 19.00 Uhr · Aschermittwoch · Pastor Knauer, Predigt: Provikar Tim
17. Februar · 10.00 Uhr · Evangelische Messe · Pastor Hoerschelmann
20. Februar · 19.00 Uhr · Jugendgottesdienst
24. Februar · 10.00 Uhr · Evangelische Messe · Pastor Hoerschelmann
27. Februar · 19.00 Uhr · Evangelische Messe · Pastor Hoerschelmann

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf
Martinistraße 33 · 20251 Hamburg · Telefon 040 / 48 78 39

3. Februar · 11.00 Uhr · Abendmahlsgottesdienst · Probst
6. Februar 10.00 Uhr · Abendmahlsgottesdienst · Pastorin Lehming/A. Holst, mit
17. Februar · 10.00 Uhr · Abendmahlsgottesdienst · Pastorin Wenn
24. Februar · 10.00 Uhr · Abendmahlsgottesdienst mit musikalischer Gestaltung · Pastorin Wenn

St. Markus - Hoheluft
Heider Straße 1 · 20251 Hamburg · Telefon 040 / 420 19 48

1. Februar · 9.00 Uhr · Kinderandacht
2. Februar · 10.30–12.00 · Uhr Kinderkirche · Pastorin Dr. W. Bähnk
3. Februar · 10.00 Uhr · Abendmahlsgottesdienst · Pastorin Dr.
8. Februar · 9.00 Uhr · Kinderandacht · Diakonin S. Si
10. Februar · 10.00 Uhr ·

Predigtgottesdienst · Pastorin Dr. W. Bähnk · 18.00 Uhr Taizéandacht
15. Februar · 9.00 Uhr · Kinderandacht
17. Februar · 10.00 Uhr · Predigtgottesdienst
22. Februar · 9.00 Uhr · Kinderandacht · Diakonin S. Si
24. Februar · 10.00 Uhr · Predigtgottesdienst · N.N.

Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118 · 20149 Hamburg · Tel. 040 / 44 11 34-0

3. Februar · 10.00 Uhr · Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft)
10. Februar · 10.00 Uhr · Gottesdienst · Vikar
17. Februar · 10.00 Uhr · Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft)
24. Februar · 10.00 Uhr · Gottesdienst m. Kinderstunde · Pastor M. Schneider

St. Anshar zu Hamburg
Tarpnebkestraße 107, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 46 19 04

2. Februar · 18.00 Uhr · Messe
3. Februar · 10.00 Uhr Messe
10. Februar 10.00 Uhr · Messe · Pastor
13. Februar · 18.00 Uhr · Beichte
17. Februar · 10.00 Uhr · Messe · Pastor
24. Februar · 10.00 Uhr · Messe · Pastor
26. Februar · 11.00 Uhr · Predigtgottesdienst · Pastor Goßmann

Neuapostolische Kirche Hamburg-Eppendorf
Abendrothsweg 18

Gottesdienste jeden Sonntag um 9.30 Uhr und jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite:
www.nak-norddeutschland.de
Link: Bezirke+Gemeinde → Bereich Hamburg → Hamburg Nord → Hamburg-Eppendorf



Seit dem 1. Januar 2013 ist Liesel Amelingmeyer neue Leitung der Evangelischen Familienbildung Eppendorf.

Kirchenkonzerte im Februar 2013

St. Johannis

2. Februar 18.00 Uhr
9. Februar 18.00 Uhr

Orgel trifft Waldhorn August Körling, Bernhard Krol, Robert Schumann
Ayres & Ensaladas - Musik der englischen u. spanischen Renaissance
ERANOS-Ensemble für Alte Musik
Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach (1725)
„Allerlei Holz“ – das „Trio con aura“ spielt Heiteres und Besinnliches aus vier Jahrhunderten
Anon, Vivaldi, Graun, Martinu, Schickele

16. Februar 18.00 Uhr
23. Februar 18.00 Uhr

St. Nikolai

3. Februar 18.00 Uhr

1. Emporenkonzert 2013 – Faschingskonzert : „Naglbraß + Minimax = ?“
Blechbläserensemble der Hamburger Camerata
2. Harvestehuder Orgelkonzert 2013
Orgelkonzert für „kleine“ und „große“ Kinder
Sergei Prokofjew: „Peter und der Wolf“
Valentinstag - Konzert für Verliebte und Liebende
Musik zum Kuschneln, Träumen und die Seele streicheln
Benefiz-Nachmittag mit Hidden Shakespeare zugunsten des Kinderhospiz' Sternbrücke

9. Februar 15.00 Uhr

14. Februar 19.30 Uhr

24. Februar 14.30 Uhr

St. Markus

24. Februar 19.00 Uhr

Johannis Passion (Bach) Kantorei St. Markus

St. Anshar

3. Februar 10.00 Uhr

„Ihr Heiligen lobsinget“ – Motetten zum Tag des heiligen Anshar von J.H. Schein, M. Franck und Anderen

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg
Alsterort 20 ☎ (040) 30 96 36-0

Filialen: Nienstedten ☎ (040) 82 04 43
Blankenese ☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg (Horn), Horner Weg 222, ☎ (040) 651 80 68
18209 Bad Doberan, Neue Reihe 3, ☎ (03 82 03) 6 23 06

www.ertel-hamburg.de



Frauen-Kleider-Markt
Fr. 15.02.2013 · 16:00 - 19:00
Secondhandmarkt von Frauen für Frauen
Alles was Frauen benötigen, von Kleidung bis zu Accessoires, kann verkauft und gekauft werden. Gelegenheit zum Klönschnack bei Snacks mit Kaffee, Tee oder Saft.
Schriftliche Anmeldung für einen Stand bis 15.02.2013
€ 20,00 und ein selbstgebackener Kuchen

Flohmarkt für Baby- und Kinderkleidung
Der Renner! Hier finden Sie bestimmt etwas Passendes für Ihr Kind.
Schriftliche Anmeldung für einen Stand bis 01.02. bzw. 15.08.2013.
€ 30,00 und ein selbstgebackener Kuchen

alters.los
Impressionen und Reflexionen über das Älterwerden
Mit Fotos von Michael Hagedorn. Mit der interaktiven Ausstellung alters-los wollen wir die Vielfalt des Alters in den Blick nehmen, über sich widersprechende Altersbilder informieren und zum Nachdenken über das Älterwerden anregen.
Fachvorträge und themenbezogene Workshops ergänzen die Ausstellung.
In Kooperation mit dem Projekt „Zu Hause alt werden“ und Leben im Alter in der Ev. Gemeindegereion Alsterbund.
03.02. – 28.02.2013
Mo. – Fr. von 10:30 - 16:00 Uhr
Martinistraße 31-33
20251 Hamburg
Tel.: 48 78 39
E-Mail: leben@alsterbund.de
Der Eröffnungsgottesdienst mit Pastor Veit Buttler ist am Sonntag, 03. Februar 2013 um 11 Uhr in St. Martinus.
Anschließend Empfang und Einführung in die Fotoausstellung mit dem Künstler.
Weitere Führungen sind auf Anfrage möglich.
Flyer und Informationen über alle Veranstaltungen erhalten Sie bei uns während der Bürozeiten.



Nähen mit der Maschine ab 10 Jahren

Hast Du Lust, mit bunten Stoffen und der Nähmaschine kreative Ideen umzusetzen? Lerne die Nähmaschine kennen und erfahre Interessantes über den Umgang mit verschiedenen Stoffen. Schritt für Schritt lernst Du das Schneiden mit der Nähmaschine. Jeder kann unter Anleitung z.B. Handy- oder Brillenetuis oder Umhängetaschen anfertigen.
Bitte mitbringen: Schnitt (bzw. eine Idee, was genäht werden soll), Stoff, Nähgarn, Nähutensilien.
Für Jugendliche ab 10 Jahren
Fr. 01.02.2013 · 16:00 - 19:00 Uhr
Sa. 02.02.2013 · 10:00 - 13:00 Uhr
€ 30,00

Das hochsensible Kind
In Zusammenarbeit mit Aurum Cordis, Kompetenzzentrum für hochsensible Menschen, bietet die Evangelische Familienbildung Hamburg fünf Vorträge zu diesem Thema an.
Sie sollen Einblicke geben in das noch wenig bekannte Phänomen der Hochsensibilität.
Hochsensibilität heißt Leben mit Reizoffenheit. Die Fülle der wahrgenommenen Reize ist ebenso Anlass zu Stressdisposition, wie zu tiefer und erfüllter Wahrnehmung.
Ausführliche Informationen zu den einzelnen Vorträgen erhalten Sie über die ausliegenden Flyer und unter www.fbs-hamburg.de oder www.aurum-cordis.de.

Vortrag 1: Das hochsensible Kind im Familiensystem
Leitung Dr. med. Vivian Richter
Evangelische Familienbildung Eppendorf

auf Maß Regal, Schrank, Bett, Tisch
Schiebetür, Heizkörperverkleidung
Bilderrahmung > 2500 Muster
Möbelbemalung Vergolderei
☎ 81 99 65 35
bettinanohe.de
* zum Verlieben Beratung daheim
Gemäldereinigung • 8000 Ideen Kunstdrucke u.a.
Chagall, Picasso, Monet, Degas, Warhol, Dix, ...

Liebe geht durch den Magen
Paare treffen sich zum Feierabendkochen eines 4-Gänge Menüs
Lebensmittelumlage)

Kalligraphie
Das faszinierende Zusammenspiel von Papier, Farben und Schreibgerät erleben Sie bei der Beschäftigung mit einer historischen Schrift. Von den Grundlagen der Kalligraphie über die freie Gestaltung bis hin zu eigenen Schriftbildern.
Leitung Ursula Gaertner

Material wird im Kurs abgerechnet

Kulturhaus Eppendorf
Julius-Reincke-Stieg 13a
20251 Hamburg, Tel. 48 15 48

Freitag, 1. Februar, 20 Uhr, Konzert:
„Stellas Morgenstern“ – mit Liedern und Balladen über die Liebe im Rahmen der Woche des Gedenkens. € 12,-/€ 10,-
Samstag, 2. Februar, 11-17 Uhr, Sonstiges:
Frauenflohmarkt "Tausendschön". Eintritt frei
Sonntag, 3. Februar, 11-17 Uhr, Sonstiges:
Frauenflohmarkt "Tausendschön". Eintritt frei
Freitag, 8. Februar, 20 Uhr, Konzert:
„Duo Liebertango“ spielt Tango: Angel García Arnés, Gitarre und Alfons Bock, Bandoneon
€ 12,-/€ 10,-
Donnerstag, 14. Februar, 19.30 Uhr, Verschiedenes:
Portugiesische Kulturwochen – Vortrag mit Bildern: Portugal in Hamburg. Veranstalter: Portugiesisch Hanseatische Gesellschaft. € 5,-/PHG-Mitglieder frei
Freitag, 15. Februar, 20 Uhr, Theater:
„Die Elbfregatten“ – Clown-Theater. € 10,-/€ 8,-
Samstag, 16. Februar, 19.30 Uhr, Verschiedenes: Entwicklungshilfe für zwei Wasserprojekte in Kamerun von MARIWAL. Film und Bericht mit Es-

Den beruflichen Wiedereinstieg planen und gestalten
Der Wiedereinstieg in den Beruf ist mit Unsicherheit hinsichtlich der eigenen Kompetenzen und Arbeitsmarktchancen verbunden. Fragen zur Rückkehr zum alten Arbeitgeber, zur Kinderbetreuung, Weiterbildungsmöglichkeiten, Bewerbungsstrategie zur be-

Der Hamburger Engelsaal präsentiert: "Uns Oma is over the ocean"
Nach dem großen Publikumserfolg von "Oma Krögers Bismarckhering" nun neue appeld-watsche Geschichten über eine ganz besondere Reise der beliebtesten Großmutter Hamburgs, mit der Queen Mary 2 von Hamburg nach New York. Noch nie hat Oma Kröger etwas gewonnen, doch nun auf ihre alten Tage, tatsächlich eine Reise mit dem größten Kreuzfahrtschiff der Welt über den Atlantik. Ein großes Abenteuer für die alte Dame und ihre Freundin Frau Reimers. Eine Reise voller skurriler Begegnungen und herrlich appeld-watschen Geschichten und Anekdoten und natürlich mit viel Musik von diesseits und jenseits des Atlantik.

VERANSTALTUNGEN

sen und Tanz. Eintritt frei. Spenden erwünscht
Donnerstag, 21. Februar, 19.30 Uhr, Verschiedenes:
Portugiesische Kulturwochen: Multi-Media-Schau: Mit der Linie 28 durch Lissabon. Veranstalter: Portugiesisch Hanseatische Gesellschaft. € 5,-/PHG-Mitglieder frei
Freitag, 22. Februar, 20 Uhr, Literatur:
Storytelling mit Robert MacCall. Charles Dickens' „Gawain and the Green Knight“ € 14,-/€ 10,-
Samstag, 23. Februar, 19.00 Uhr, Verschiedenes:
Reisen und Speisen: Faszination Brasilien. Fotos, Büfett, Informationen. *Nur mit Anmeldung 48 15 48, info@kulturhaus-eppendorf.de.* € 22,-/€ 18,-
Sonntag, 24. Februar, 16 Uhr, Kinderprogramm:
Kindertheater: „Aschenputtel oder: Ich erkenn Dich trotzdem“ gespielt vom Tamalan Theater für alle ab 4 Jahre. € 4,50/Erw. € 6,-
Donnerstag, 28. Februar, 10 Uhr, Verschiedenes:
Frauenfrühstück. Gast: Sabine Karasch, Regisseurin mit eigenem Ensemble. € 3,- ohne Getränke

ruflichen Neuorientierung wollen beantwortet werden. Frau Fidorra von der Worklife Koordinierungsstelle Familie und Beruf berät Sie hierzu. Telefonische Anmeldung ist erforderlich.
Leitung Madlen Fidorra
ohne Gebühr

Wieder eine vergnügliche Hamburgensie im Hamburger Engelsaal und ganz bestimmt ein Riesenspaß!
Premiere: 20. Februar 2013 –
Weitere Termine: 21., 22. und 23. (15h) Februar, 13. (15h), 17. (15h) und 27. März, 17. (15h) und 27. April, 15. (15h) und 25. (15h) Mai 2013
Mit Unterstützung der Hamburger Kulturbehörde.
Der Eppendorfer verlost 3x2 Karten für den 13.03.2013 um 15.00 Uhr. Senden Sie bitte bis zum 22.02.2013 eine Postkarte an: A&C Druck und Verlag, Waterloohain 6-8, 22769 Hamburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Schnellbahnperspektive?

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 10. Januar konnte sie aufkommen. Im Bebauungsplan für das Eckgrundstück Bambeker Straße/Gertigstraße ist in der erläuternden (Bau-) Zeichnung auch eine Planungsfläche für eine Schnellbahnstation eingezeichnet; und in der Begründung zum Bebauungsplan befindet sich ein Hinweis: "Schnellbahn" und dazu der Text: In der Bambeker Straße ist die Einrichtung einer U-Bahntrasse (Schnellbahn) vorgesehen. Diese ist in der Planzeichnung unverbindlich vorgemerkt.

Ist ein Ersatz für die überfüllten Metro 6-Busse zu erhoffen? Soll hier vielleicht U-4 die Hafencity mit der City-Nord verbinden? Der Verfasser erinnert Zukunftspläne, die diese Trasse in weiten Zügen ausweisen. Nur sind diese mehr als 50 Jahre alt. Man hat offenbar irgendwann einmal modern gedacht und nicht an überfüllte Busse zur Innenstadt. Eine Perspektive? Sie wäre auch für Hoheluft-West andenkbar. Eine Schnellbahn als Ersatz für Metro 5. Davon hätten wir Eppendorfer etwas.

P.N.

Paul von Hindenburg demontiert? Noch nicht!

Das Thema war Gegenstand der Diskussion in der Bezirksversammlung vom 17. Januar. Kein Eppendorfer Thema, aber doch eines von übergeordneter Bedeutung. Deshalb soll es kurz behandelt werden.

Das Votum der Grünenfraktion lautet: Paul von Hindenburg verdient aus heutiger Sicht nicht mehr die Ehrenbürgerschaft Hamburgs (verliehen 1917) und die Hindenburgstraße und Hindenburgbrücken müssen einen anderen Namen erhalten. Er hat Hitler zum Reichskanzler berufen und damit den Weg des Unheils geöffnet. Er war kein Demokrat und kein Vertreter der Arbeitnehmerbevölkerung. Die Situation ist heute zudem eine ande-

re als zur Zeit der Straßenbenennung 1926.

Es lag nahe, dass dieses Thema heftig diskutiert wurde. Mehrere Bürgerfragen wurden behandelt. Der Alsterdorfer Bürgerverein möchte den Straßennamen behalten. Einige Bürger wünschen eine neue Straßenbenennung. Auch unter den Fraktionen waren die Meinungen unterschiedlich. Die SPD-Fraktion erinnerte, dass bereits 1988 ein erfolglos gebliebener Antrag auf Umbenennung gestellt worden war; der Senat entschied damals anders. Die Linke-Fraktion folgte dem Votum der Grünenfraktion und kritisierte den Alsterdorfer Bürgerverein.

Es kam nicht zum Ende der Thematik; man wird noch beraten und im Februar neu diskutieren.

Paul von Hindenburg hatte in Hitler den Führer der stärksten Fraktion gefunden. Seine Vorgabe, die Volksgemeinschaft zu stärken, entsprach den Vorstellungen Hindenburgs. Dieser war kein Demokrat, kein Monarchist, sondern Republikaner. Er war Reichspräsident, er konnte den Kanzler berufen. Erst Adolf Hitler schaffte diese Funktion ab und wurde "Führer und Reichskanzler". Er war der Sünder gegen ein Staatsprinzip, das sich 1933 noch nicht bewährt hatte und nicht mehr bewähren konnte. Hindenburg war der einzige vom Volk gewählte Reichspräsident. Er war ein Offizier, weniger ein Politiker und sicherlich kein Prophet. Warten wir auf die weitere Diskussion. Irgendwann kommt auch die Schottmüllerstraße an die Streichungsreihe.

P.N.



GOERNE-APOTHEKE
OLAF HANSEN o.K.

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

Die Eppendorfer Sportbar mit 1 Leinwand und 2 Großbildschirmen!

Bei Fiete



„Bei Fiete“ gibt es nicht nur ein frisch gezapftes Bier, sondern auch die **HSV- & St. Pauli-Spiele LIVE.**

Inh. „Heiner“ Meinicke
Martinistr. 30 in 20251 Hamburg
www.bei-fiete.de · Telefon 040 - 429 164 16
Mo-So ab 15 Uhr

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875
Martinistraße 33, 20251 Hamburg,
Tel. 040/46 96 11 06 · Fax 040/46 96 11 07
EBV1875@t-online.de

Bei vielen Immobilienmaklern sprechen Sie erst mit dem Chef - und ab dann mit Sachbearbeitern.

Bei mir sprechen Sie nur mit dem Chef.



Mein Name ist Dirk Schmuetsch. Und Ihre Immobilie ist bei mir Chefsache. Wenn Sie eine Immobilie in und um Eppendorf suchen oder verkaufen wollen, bin ich der richtige Ansprechpartner für Sie. Persönlich. Kompetent.

Besuchen Sie mich online oder rufen Sie mich einfach an!

ONLINE www.schmuetsch-immobilien.de

TELEFON 040 / 43 27 57 60

SCHMÜTSCH
IMMOBILIEN

Rezept im Februar

Rindfleischsuppe mit Gemüse

Zutaten für 4 Personen:
500 g Rindfleisch (Tafelspitz)
Salz, Pfeffer
1 Knoblauchzehe (zerdrückt)
1 gehackte Zwiebel
3 Wurzeln
3 Kartoffeln
3 rote Rüben (vorgegarte rote Bete)
1/2 Kopf Weißkohl (max. 500 g)
4 große Tomaten
1 EL Butter oder Margarine
etwas Essig
1/8 l saure Sahne, Schmand oder Creme fraiche
gehackte Petersilie

Zubereitung

Rindfleisch in Würfel schneiden, mit ca. 1 1/2 l Wasser, Salz, Pfeffer und Knoblauch aufsetzen und 30 Min. kochen. Wurzeln, Kartoffeln, Rüben schälen und in Würfel schneiden, den Weißkohl in dünne Streifen hobeln. Die Tomaten heiß überbrühen, abziehen und in grobe Stücke zerteilen. Das Gemüse im Fett kräftig anbraten und in die Fleischsuppe geben. Die Suppe bei schwacher Hitze ca. 40 Min. kochen lassen, bis alles gar ist. Bei Bedarf nochmals mit Salz, Pfeffer und auch Essig abschmecken. Feingehackte Petersilie darüber streuen und mit saurer Sahne (Schmand oder Creme fraiche) servieren.

Gutes Gelingen. Brigitte.